

## Vorwort

Sachunterricht ist der Bereich in der Grundschule, der die Kinder in ihrer Weltwahrnehmung unterstützt und ihrer Weltdeutung Richtung und Methode gibt. Sein Auftrag ist Bildung durch klärende Auseinandersetzung mit Sachen der physischen und sozialen Welt. Die Didaktik des Sachunterrichts ist eine junge Disziplin, aber ihr Gegenstand, das schulisch angeleitete Sachlernen, hat eine lange Geschichte, die mit der Entwicklung von Schulen seit Ratke und Comenius eng verknüpft ist.

Eine Fachdidaktik entsteht, wenn das Lehren und Lernen in einem bestimmten Inhaltsbereich systematisch untersucht und die Erschließung seines Bildungswertes zum Gegenstand wissenschaftlicher Forschung gemacht wird. Die Didaktik des Sachunterrichts hat seit Beginn des letzten Drittels des zwanzigsten Jahrhunderts einen beachtlichen Korpus an Forschungsliteratur, konzeptionellen Entwürfen sowie an Lehr- und Handbüchern hervorgebracht. Als dringendes Desiderat wurde ein zusammenhängender, das ganze Lernfeld umgreifender Theorieentwurf empfunden.

Das vorliegende Buch ist ein Versuch, die bildungstheoretischen Grundlagen des Sachunterrichts darzustellen und nach Maßgabe einer genetischen Gestaltung des Curriculums in einer didaktischen Theorie aufeinander zu beziehen. Damit ist es zugleich ein Beitrag zu einer über die Grundschule hinausgreifenden Theorie des Sachlernens. Beispiele zu gelingenden Verstehensprozessen bei Kindern haben eine exemplarische Funktion: Sie sollen nicht nur Anregungen für den Unterricht geben, sondern theoretische Überlegungen und daraus abgeleitete Postulate empirisch fundieren und die Möglichkeit der Realisierung von Vorschlägen in der Praxis belegen.

Danken möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen, die mich durch freundliche Ermutigung unterstützt haben. Mein Dank gilt Herrn Andreas Klinkhardt, der als Verleger das Entstehen des Werkes mit großer Geduld begleitet und gefördert hat.

Herzlich danke ich meiner Frau Walfriede Köhnlein, die an dem langen Entstehungsprozess mit Interesse und großem Verständnis teilgenommen und mich bei den Korrekturen zuverlässig unterstützt hat.

Hildesheim, im Februar 2012

Walter Köhnlein